

Die geäußerten Meinungen und Standpunkte liegen in der alleinigen Verantwortung der Autor(en) und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

BEWERTUNG IM ROLLSTUHLFECHTEN



Kofinanziert von
der Europäischen Union



KARTE 1: BEWERTUNG DER THEORETISCHEN KENNTNISSE

1. Welche Funktion hat die Kabelrolle im Fechten?

- A) Verbindet die Waffe des Fechters mit dem elektronischen Punktesystem
- B) Markiert das Ende der Bahn
- C) Zeigt den Beginn des Gefechts an

2. Was passiert, wenn ein Fechter während eines Gefechts mit beiden Füßen über das Bahnende tritt?

- A) Verbindet die Waffe des Fechters mit dem elektronischen Punktesystem
- B) Markiert das Ende der Bahn
- C) Zeigt den Beginn des Gefechts an

3. Welche Karte gibt der Kampfrichter als Verwarnung für kleinere Regelverstöße?

- A) Rote Karte
- B) Gelbe Karte
- C) Schwarze Karte

4. Wie viele Gefechte werden in einem Mannschaftswettbewerb insgesamt ausgetragen?

- A) 5 Gefechte
- B) 7 Gefechte
- C) 9 Gefechte

5. In welcher Phase des Einzelwettbewerbs im Fechten gehen die Gefechte auf maximal 5 Treffer oder 3 Minuten?

- A) Vorrunde (Poules)
- B) Direktausscheidung
- C) Halbfinale

6. Was sagt der Kampfrichter zu Beginn eines Gefechts oder nach einem Treffer?

- A) Bereit, fertig, los
- B) Bereit, en garde, vorwärts
- C) En garde, bereit, vorwärts

7. Mit einer roten Karte wird bestraft:

- A) Das fehlende Grüßen (vor oder nach dem Gefecht) gegenüber dem Gegner oder dem Kampfrichter.
- B) Der Fechter, der physischen Kontakt mit dem Gegner herbeiführt oder einen Treffer mit der Glocke erzielt.
- C) Das Abwenden vom Gegner, das Verlassen der Bahnseite.

8. Welche defensive Aktion im Fechten besteht darin, den Angriff des Gegners abzulenken oder zu stoppen?

- A) Angriff
- B) Parade
- C) Antwort

9. Wie nennt man die offensive Aktion, die nach der Parade des gegnerischen Angriffs ausgeführt wird?

- A) Antwort
- B) Gegenangriff
- C) Vorrücken

10. Wie wird die Bewegung nach vorne genannt, um die Distanz zum Gegner zu verkürzen?

- A) Ausfall
- B) Vorrücken
- C) Rückzug

11. Welche Bewegung wird im Fechten verwendet, um sich zurückzuziehen und die Distanz zum Gegner zu vergrößern?

- A) Verbindet die Waffe des Fechters mit dem elektronischen Punktesystem
- B) Markiert das Ende der Bahn
- C) Zeigt den Beginn des Gefechts an

12. Was ist die Grundhaltung, von der aus Angriffs- und Verteidigungsbewegungen im Fechten ausgeführt werden?

- A) En garde (Fechtstellung)
- B) Vorrücken
- C) Rückzug

13. Welche Technik wird im Rollstuhlfechten verwendet, um sich nach vorne zu lehnen und den Gegner anzugreifen?

- A) Vorrücken
- B) Ausfall
- C) Rückzug

14. Welcher Begriff im Fechten beschreibt die maximale Länge der Ausfallbewegung des Fechters?

- A) Kurze Distanz
- B) Mittlere Distanz
- C) Distanz

15. Auf welche Waffen bezieht sich die Konvention im Fechten?

- A) Degen und Florett
- B) Florett und Säbel
- C) Degen und Säbel

ANTWOERT:

1	A
2	A
3	B
4	C
5	A

6	C
7	B
8	B
9	A
10	B

11	B
12	A
13	B
14	C
15	B

BLATT 2: BEWERTUNG TECHNISCHER KOMPETENZEN.

FECHTSTELLUNG IM ROLLSTUHL

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

DER WAFFENFÜHRENDE UNTERARM IST PARALLEL ZUM BODEN AUSGERICHTET.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER WAFFENARM IST LEICHT GEBEUGT, OHNE KONTAKT ZUM ROLLSTUHL UND ZUR FREIEN HAND.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER OBERKÖRPER BLEIBT WEITGEHEND AUFRECHT.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER KOPF BLEIBT AUFRECHT, DER BLICK IST STETS AUF DEN GEGNER GERICHTET.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>

VORLAGE.

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

DER OBERKÖRPER WIRD AUS DER TAILLE NACH VORN GENEIGT, WOBEI DAS GEWICHT AUF DIE HÜFTE DER WAFFENARMSEITE VERLAGERT WIRD.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
UNMITTELBARE RÜCKKEHR IN DIE GRUNDSTELLUNG, SOBALD DIE DISTANZ HERGESTELLT IST.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER NICHTWAFFENARM BLEIBT HALB GEBEUGT ZUR UNTERSTÜTZUNG DES GLEICHGEWICHTS ODER HÄLT SICH AM ROLLSTUHL FEST.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER KOPF BLEIBT AUFRECHT, DER BLICK IST STETS AUF DEN GEGNER GERICHTET.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>

RÜCKLAGE

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

DER OBERKÖRPER WIRD AUS DER HÜFTE NACH HINTEN GENEIGT.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
WÄHREND DER BEWEGUNG WERDEN GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT GEWAHRT, WOBEI DER WAFFENARM STABIL BLEIBT.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER FREIE ARM BLEIBT HALB GEBEUGT ODER HÄLT SICH AM ROLLSTUHL FEST, UM DIE STABILITÄT ZU ERHÖHEN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER KOPF BLEIBT AUFRECHT, DER BLICK IST STETS AUF DEN GEGNER GERICHTET.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>

DER AUSFALL

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

ZU BEWERTENDE ELEMENTE. ENTSCHEIDENE VORLAGE DES OBERKÖRPERS AUS DER HÜFTE NACH VORN, UM DIE MAXIMALE REICHWEITE ZU VERGRÖßERN	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER WAFFENARM SETZT VOR DER HÜFTBEWEGUNG EIN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
DER FREIE ARM BLEIBT HALB GEBEUGT UND IST BEREIT, DEN KÖRPER ZU STABILISIEREN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>
AM ENDE DER BEWEGUNG BLEIBT DAS GLEICHGEWICHT ERHALTEN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	MANCHMAL <input type="checkbox"/>

EINFACHE ANGRIFFE

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

DER ARM WIRD GESTRECKT UND DIE HAND AUF SCHULTERHÖHE ANGEHOSEN, UM ZU TREFFEN.

JA NEIN MANCHMAL

DER WAFFENARM WIRD VOLLSTÄNDIG ZUR TREFFFLÄCHE HIN AUSGESTRECKT.

JA NEIN MANCHMAL

DER BLICK BLEIBT IN RICHTUNG TREFFFLÄCHE FIXIERT; DIE BEDROHUNG DES GEGNERS WIRD AUFRECHTERHALTEN.

JA NEIN MANCHMAL

DIE BAHN DER SPITZE ZUR TREFFFLÄCHE VERLÄUFT GEKRÜMMT UND ABWÄRTS.

JA NEIN MANCHMAL

DIE PARADEN

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

DIE PARADE ENDET IN DER EXAKT AUSGERICHTETEN POSITION, DIE DIE TREFFFLÄCHE ABDECKT.

JA NEIN MANCHMAL

DIE PARADE FÄLLT MIT DEM ABSCHLUSS DES GEGNERISCHEN ANGRIFFS ZUSAMMEN.

JA NEIN MANCHMAL

DIE KLINGE STEHT SENKRECHT ODER PARALLEL ZUM BODEN.

JA NEIN MANCHMAL

NACH DER PARADE FOLGT DIE RIPOSTE UNMITTELBAR.

JA NEIN MANCHMAL

PARADE/RIPOSTE. IN BEIDEN FÄLLEN

ZU BEWERTENDE ELEMENTE.

IN DER RIPOSTE WIRD DER ARM GESTRECKT UND DIE HAND NACH VORN
GEFÜHRT, BIS AUF SCHULTERHÖHE ANGEHOSEN.

JÄ NEIN MANCHMAL

DER OBERKÖRPER IST AUFRECHT, NICHT NACH VORN VERLAGERT.

JÄ NEIN MANCHMAL

DER OBERKÖRPER BLEIBT STABIL.

JÄ NEIN MANCHMAL

DIE BEWEGUNGEN ERFOLGEN MIT TEMPO, JEDOCH KONTROLLIERT
UND OHNE ÜBERMÄSSIGE KRAFT.

JÄ NEIN MANCHMAL

KARTE 3: BEWERTUNG DER EINSTELLUNG UND DES VERHALTENS

ZU BEWERTENDE ELEMENTE

VORHERIGE ERFAHRUNGEN

ICH HABE MEHR ALS EINE AUSSERSCHULISCHE SPORTART BETRIEBEN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
ICH BETREIBE DERZEIT EINE ODER MEHRERE AUSSERSCHULISCHE SPORTARTEN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
ICH HABE BEREITS FECHTEN ODER KAMPFSPORTARTEN PRAKTIZIERT.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

BEREITSCHAFT

ICH TREIBE GERNE SPORT.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
ICH SPIELE UND HABE SPASS AN BEWEGUNG.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
ICH MAG ES, IN VIELEN SPORTARTEN ZU KONKURRIEREN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
ICH WÜRD E GERNE FECHTEN LERNEN.	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

WISSEN

UM FECHTEN ZU MACHEN, IST EINE SPEZIELLE AUSTRÜSTUNG NOTWENDIG.

JA

NEIN

IM FECHTEN WERDEN TREFFER GESETZT.

JA

NEIN

IM FECHTEN GIBT ES VERSCHIEDENE WAFFENTYPEN.

JA

NEIN

VERHALTENSWEISEN, DIE BEOBACHTET WERDEN MÜSSEN

ZU BEWERTENDE ELEMENTE

NIE-NI. MANCHMAL-MA. OFT-OF. IMMER-IM

ERLEDIGT DIE VORGESCHLAGENEN AUFGABEN MÜHELOS.

NI

MA

OF

IM

HÖRT AUFMERKSAM WÄHREND DER ERKLÄRUNGEN ZU.

NI

MA

OF

IM

ZEIGT INTERESSE AM SPORT UND BRINGT DIESES ZUM AUSDRUCK.

NI

MA

OF

IM

ARBEITET MIT DEN MITSCHÜLERN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER EINHEITEN ZUSAMMEN.

NI

MA

OF

IM

UNTERSTÜTZT DEN LEHRER BEI DER DURCHFÜHRUNG DER EINHEITEN.

NI

MA

OF

IM

NIMMT AKTIV AN DEN VORGESCHLAGENEN SPIELEN UND AKTIVITÄTEN TEIL.

NI

MA

OF

IM



Kofinanziert von
der Europäischen Union

